



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a

Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

mercke das si leiplich gemacht gar hett vnd sagt. Vn da wo ward si vndig das vnsh' her' ir hcz mwendig en zinte mit sundlich' hcziger begirde. Sundlich' do het si alweg grose min vñ anda cht zu vnsh' hern kintheit vñ erpoffich vnser frauen diet andechtilich das si ir mochte ze hilf kume mit ir eigne leib. Si begerte mit hcz lich' mwend' begirde das all' ir leibe gemartert wurde de sussen kindem ze dienst. Si begerte das ir ir haut wurde abgezoge vnsh' hern ze ein' wmdete. Ir adn' ze fedelem zu eine rockem. Vñ begerte das ir marck gepulffert wurde im ze eine muslem vñ begte das ir plut vngrohe wurde vnsh' hern zu eine bedlem vñ ir gepem vprent wurde im ze eine feir vñ begerte das ir fleisch als vswent wird fur alle sund. Vñ gewan den eine hczlich' jamer das ir em troppem were worde wo d' milch so vnsh' frawe enpfel do si vnsh' hern seigte wie manigfaltlich si sich vbre an

heilige lebe vñ an hohen tugende. do wo wer sil ze sage. Ab' sundlich' do het si drei edel tuget an ir do mit si aufgenommenlich leuchte vñ m den si vndig ward vnd auch behilt alle die genad die got in ir wurcke. Das was empfige emkeit. vollkumen gedultkeit vñ ware diemut do nu das zeit begonde nahen das si vnsh' her' wolt wo d' welt neme. do wolt er si auch sundlich' bereite vñ noch hoher gnade mit ir wurcken. Vñ vhengte das si wol em halb jar an ettica lag vor ire tode mit als grose jere vñ das es wunder was. vñ d' arbeit leid si als gedultlich vñ als frolich das es got allem in ir wurcken must vñ wie wer was so gebaret si doch gar gutlich gege den swester vñ lobt got vmb jeklich ser sundlich'. vñ das si etwas solte leide sein marck ze lobe vñ do si in d' sechtage als gedultlich lag. do erschem ir d' pof neid all' gutter werck in eine bild in einer swest vñ sprach du bist als gedultig